

2. Angaben zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung	
Veranstaltungsort	
Veranstaltungsdatum	
Anzahl teilnehmende Sportler*innen (Aktive)	
Anzahl teilnehmende Mannschaften	
Anzahl teilnehmende Nationen	
erwartete Besucherzahl	
Nachwuchsförderung JA (Falls zutreffend, bitte beschreiben)	Anzahl teilnehmende Sportler*innen U18
Bei Breitensportveranstaltungen: Vielfalt im Sport wie Inklusion, Integration, Trendsport, Gesundheitsprävention und -förderung JA (Falls zutreffend, bitte beschreiben)	

Kommunikationsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit

Anzahl	keine	1 bis 5	ab 6
	Pressemitteilung(en)	Pressekonferenz(en)	
	Plakat	Programmheft/-flyer	
	Newsletter	Veranstaltungskalender	
	Hörfunkbeitrag	TV-Beitrag	
	Social Media Beiträge (wie Instagram, X, Facebook u.ä.)		
	Videoportale (wie youtube, vimeo u.ä.)		
	eigene Webseite		
	Merchandising		
	Sonstiges		

Besonderheiten der Veranstaltung

Dem Antrag ist zwingend ein detailliertes Veranstaltungskonzept bzw. eine Ausschreibung der Veranstaltung mit allen Informationen zu Ziel und Zweck der Veranstaltung, Darstellung inhaltlicher Neuerungen und des Bedarfs für München, Art und Umfang der Nachwuchsförderung, Art und Umfang von sozialer Integration bzw. Inklusion von Menschen mit Behinderung, Gesundheitsförderung, Imagewirkung sowie Zielgruppenanalyse, Teilnehmer-/Besucheranzahl, Ablauf-/Aufbaupläne, geplante Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, erwartete Medienresonanz beizufügen.

3. Veranstaltungskategorie

Die Veranstaltung fällt unter folgende Kategorie gem. § 11 Abs. 4 Nr. 3 SpoFöR

Breitensport-Veranstaltung (§ 11 Abs. 4 Nr. 3.1)

- a) Sportveranstaltung mit mind. 2.000 aktiven Teilnehmenden
- b) Sportveranstaltung im sozialen Bereich
- c) Sportveranstaltung im Bereich Gesundheitsprävention und -förderung oder der Nachwuchsförderung mit mind. 500 aktiven Teilnehmenden
- d) Sportveranstaltung, welche die sportlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen widerspiegelt oder den informellen Sport fördert mit mind. 200 aktiven Teilnehmenden

Leistungssport-Veranstaltung (§ 11 Abs. 4 Nr. 3.2)

- a) Weltmeisterschaft, Europameisterschaft, Deutsche Meisterschaft, Pokalwettbewerb auf Bundesebene mit mind. 30 Teilnehmenden oder acht teilnehmenden Mannschaften
- b) Nationale oder internationale Leistungssportveranstaltung (u.a. Welt-/Europa-/ Deutschland Cup, Masters der offenen Klasse, Tour-/Serienevent) oder Spitzensportveranstaltung im Bereich der Nachwuchsförderung
- c) Bayerische Meisterschaft in einer Sportart, die einem der Fachverbände gem. § 1 Abs. 1 Nr. 8 angehört

4. Förderung durch Dritte

Eine Förderung wurde gem. § 2 Abs. 5 SpoFöR vorrangig beantragt: JA NEIN

Bund	Betrag
Freistaat Bayern	Betrag
Bayerischer Landessportverband	Betrag
Fachverband	Betrag
Bezirk Oberbayern	Betrag
Landeshauptstadt München (z.B. Bezirksausschuss, Sozialreferat etc.)	Betrag
Sonstige	Betrag

Falls NEIN, bitte Begründung angeben:

5. Eigenbeteiligung

Die Eigenbeteiligung gem. § 11 Abs. 4 Nr. 2 SpoFöR zur Finanzierung der Veranstaltung beträgt mind. 10% der förderfähigen Kosten:

JA NEIN

6. Vorsteuerabzugsberechtigung und Gemeinnützigkeit

Der*Die Antragsteller*in erklärt, dass er*sie

zum Vorsteuerabzug berechtigt ist und dies im Gesamtkosten- und Finanzierungsplan berücksichtigt hat (Kostenplan mit Netto-Beträgen einreichen).

zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist (Kostenplan mit Brutto-Beträgen einreichen).

vom Finanzamt für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt ist (§ 1 Abs. 1 Nr. 4)

7. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Vor der Antragstellung begonnene Maßnahmen werden gem. § 11 Abs. 8 SpoFöR grundsätzlich nicht bezuschusst.

Wurden vor der Antragstellung bereits Maßnahmen begonnen?

JA NEIN

Wenn JA, welche:

8. Bankverbindung

Kontoinhaber*in muss mit Antragsteller*in bzw. vertretungsberechtigter Person identisch sein

Name

Geldinstitut

IBAN

Mit der Unterschrift erklärt der*die Antragsteller*in:

1. Die Richtlinien der Landeshauptstadt München zur Förderung des Sports (SpoFöR) in der aktuellen Fassung werden anerkannt.
2. Die geförderte Veranstaltung wird parteipolitisch neutral umgesetzt. Zudem wird versichert, dass Menschen, nach Maßgabe des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität nicht benachteiligt werden. Es wird kein gewalttätiges, rassistisches, sowie religiös, sozial oder anderweitig diskriminierendes Gedankengut gepflegt oder verbreitet (§ 1 Abs. 3 gilt entsprechend).
3. Die Landeshauptstadt München ist berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung des Zuschusses zu überprüfen. Weiterhin ist das Revisionsamt der Landeshauptstadt München und der Bayerische Kommunale Prüfungsverband berechtigt, die bestimmungsgemäße Verwendung der von der Landeshauptstadt München gewährten Mittel durch Einsicht in die Bücher und Belege in den Räumen des Empfängers oder in den Diensträumen der Prüfungsinstanzen nachzuprüfen. Soweit es die jeweils prüfende Stelle zur Erfüllung des Prüfungszweckes für erforderlich hält, kann die Prüfung auch auf die sonstige Geschäfts- und Wirtschaftsführung ausgedehnt werden.
4. Es sind geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse ausgewiesen und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist sicher gestellt.
5. Gegen den*die Antragsteller*in ist kein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden.
6. Dem*Der Antragsteller*in ist bekannt, dass falsche Angaben eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben können. Außerdem ist bekannt, dass durch falsche Angaben u.U. Straftatbestände, wie z.B. Betrug, verwirklicht werden.
7. Die Förderung durch die Landeshauptstadt München wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltung ausreichend berücksichtigt. Dabei besteht die Verpflichtung auf Plakaten, Programmen, Flyern etc. und im Internet mit nachstehendem Logo auf die städtische Förderung hinzuweisen:

<https://stadt.muenchen.de/infos/sportfoerderung.html> (Förderrichtlinien und Voraussetzungen)

Diesem Antrag sind beigefügt (Pflichtvorlage):

Veranstaltungskonzept bzw. Ausschreibung der Veranstaltung mit den Informationen gem. § 11 Abs. 7 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 Nr. 3 SpoFöR

Detaillierter Gesamtkosten- und Finanzierungsplan gem. § 11 Abs. 7 Nr. 2 SpoFöR inkl. Aufschlüsselung der erforderlichen Eigenbeteiligung.

Optional sind beigefügt:

Vertragliche Vereinbarungen über Mieten, Werbung, Fernsehrechte etc. (falls vorhanden)

Nachweise über finanzielle Beteiligung Dritter (falls vorhanden)

Ort

Datum

Unterschrift des*der Antragstellers*in bzw. der vertretungsberechtigten Person (ggf. Stempel):